

## Die Last der Sorgen - Teil 2

**Spr 12,25** **Sorgen** drücken einen Menschen nieder...

- **Was mache ich, wenn die Sorgen bleiben?**

**Gal 6,2** Kümmert euch um die Schwierigkeiten und Probleme des anderen, und **tragt die Last gemeinsam**. Auf diese Weise verwirklicht ihr, was Christus von euch erwartet (oder: So werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen).

Am Leben anderer teilzuhaben ist der Plan Gottes. Wenn wir an ihren Sorgen Anteil nehmen und sie im Gebet vor Gott bringen, erfüllen wir das Gesetz Christi.

**Phil 4,6-7** **Sorget um nichts; sondern** in allem lasset durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure **Herzen und Sinne** bewahren in Christus Jesus!

- Wer seinen Besitz verliert, verliert viel, wer einen Freund verliert, verliert noch mehr, aber wer seinen Mut verliert, verliert alles.
- "Der Anfang des Sorgens ist das Ende des Glaubens, Doch der Anfang des wahren Glaubens bedeutet das Ende der Angst". **George Müller**
- Die Angst klopfte an die Tür, der Glaube öffnete, und sah, dass niemand da war.

- **Wir alle brauchen Veränderung – Den neunten Mensch anziehen**

**Röm 12,2** Und passet euch nicht diesem Weltlauf an, sondern **verändert euer Wesen** durch die Erneuerung eures Sinnes, um prüfen zu können, was der Wille Gottes sei, der gute und wohlgefällige und vollkommene. (**Sch.**)

**Verändert** (Metamorphose): bedeutet vollständige Veränderung:  
wie von einer Raupe zu einem Schmetterling.

Frage dich selbst: Wo brauche ich Veränderung? Wo muss ich anders sein (denken)?

1. Entschließe dich „nicht nur mit dem Strom zu schwimmen“ oder nicht angepasst (Konform) zu leben“.

Ein Bauer gewann den ersten Preis bei einer Kürbis-Ausstellung: Der Kürbis hatte die Form eines Gefäßes. Als er gefragt wurde, wie er dies gemacht hat, sagte er: „Als der Kürbis anfang zu wachsen, habe ich ihn in ein Gefäß gelegt, **das Gefäß** hat ihn geformt.“

- Wirst Du durch **äußerliche Dinge** geformt?
- Werden wir **geformt und eingeengt** oder werden wir **verändert und freier**?
- Die Art und Weise, **wie wir denken**, bestimmt unsere Art des Lebens. **Spr 4,23**

2. Beginne die lebenslange Reise der Veränderung
3. Nur wenn du Schritt eins und zwei machst, kannst Du den dritten gehen – nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist...

**Röm 12,2** ... der gute und wohlgefällige und vollkommene.

- Was bedeutet es den „**guten Willen**“ Gottes zu erkennen?

**1Tim 2,1- 4** So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen für alle Menschen darbringe, für Könige und alle, die in hervorragender Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit; denn solches ist gut und angenehm vor Gott unsrem Retter, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

- a) Gebet ist gut
- b) Fürbitte ist gut
- c) Danksagung ist gut
- d) Das wir ein **ruhiges** und **stilles** Leben führen können in aller **Gottseligkeit** und **Ehrbarkeit** ist auch gut.

Auch wenn etwas der Wille Gottes ist, so müssen wir immer noch darin bleiben, durch Gebet und Danksagung mit unserem Anliegen zu Ihm zu kommen und Seinen Willen zu empfangen.

**Example:** Es ist Gottes Wille, dass alle Menschen Ihn kennen und errettet werden sollen. Und trotzdem ist es so, dass wir verantwortlich dafür sind, zu Gott zu kommen und zu beten, dass Menschen hören, glauben und empfangen können.

**Mt 9,37-38** «Die Ernte ist so groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter», sagte Jesus zu seinen Jüngern. «**Bittet darum** den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter schickt, die seine Ernte einbringen!»

- Was bedeutet es die „**wohlgefällige Wille**“ Gottes zu erkennen?

**Kol 1,9 - 11** Weshalb wir auch von dem Tage an, da wir es vernommen haben, nicht aufhören, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis Seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht, damit ihr des Herrn würdig wandelt zu allem Wohlgefallen: in allem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend, mit aller Kraft gestärkt nach der Macht seiner Herrlichkeit zu aller Standhaftigkeit und Geduld, mit Freuden,

- Was bedeutet die „**vollkommen Wille**“ Gottes

**2 Kor 13,11** Übrigens, Brüder, freuet euch, **werdet vollkommen**, seid getrost, seid eines Sinnes, seid in Frieden, und der Gott der Liebe und des Friedens wird mit euch sein.

**Mt 5,48** Ihr nun sollt **vollkommen** sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

Eine große Anzahl von Menschen lassen sich beunruhigen von den Worten unseres Herrn „Seid vollkommen“. Einige scheinen zu denken, das bedeutet: „Wenn du nicht perfekt bist, werde ich dir nicht helfen“ und weil wir in diesem Leben eben nicht perfekt sein können, ist unsere Lage entsprechend aussichtslos. Aber ich denke nicht, dass es so gemeint ist. Ich denke, Er meint: Die einzige Hilfe, die ich dir gebe, ist dir zu helfen, vollkommen zu werden. Es mag sein, dass du dir weniger wünschst, aber ich werde dir nicht weniger als das geben.

**C.S. Lewis**

**Vollkommen heißt:** vervollständigen, wiederherstellen, bereinigen, reifen

**Merkmale von Reife:**

- A) Meine Perspektive ist verschoben: weg von der persönlichen Kultur zu biblischen Standards
- B) Ich bin nicht mehr von Emotionen geleitet, sondern von Gottes Geist und Seinem Wort
- C) Ich Sorge mich um andere
- D) Ich werde mehr zur Quelle für andere, als dass ich versuche, etwas von den anderen zu bekommen
- E) Ich bin mehr als gesegnet – ich bin ein Segen
- F) Mein Schwerpunkt ist die Frage: Wie kann ich einen Unterschied machen?

Was wirklich zählt, ist nicht das, was **uns** passiert sondern das, was **in uns** passiert.